

Christliche Reichpredigt.

Jhar zu leben/Esa: 38. cap. Anna/Samuelis Mutter/seuffzte
te mit Threnen nach einem Sohn / vnd Gott der HERR be-
scherte ihr ihr Samuelichen/1. Samuel: 1. Esither weinete für
das Volck zu Gott / vnd erlösete dasselbe 2c. Hatten Cain
vnd Judas rechte glaubige Bussthrenen vergossen / sie hetten es
ewig genossen. Darumb / lieben Christen / lasset vns auch her-
lich Bus thun / Gott bitten vnd anrufen / herzlich auch vber
vnser Sünden weinen / Lasset vns ja nicht vnser Kleider wie
Josia (denn das würd wenig helffen) Sondern vielmehr vnser
Herzen zerreißen / nach der Vermahnung des Propheten Joëlis
am 2. Capit: Vnd lasset vns von Herzen weinen / das wir
Gott täglich vnd stündlich so sehr erzürnen / Denn wo wir nur
vnser Augen hin kehren vnd wenden / da werden wir vrsach ge-
nug finden / zu weinen vnd zu seuffzen / das wird Gott dem
HERRN auch wol gefallen.

Nun genug auch von dieser Lehr / Was Gott dem HERRN
gefallen thue: Es gefelle Ihm / wenn wir sein Wort andächtig
hören / in Demut vns bekehren / vnd herzlich vber vnser Sünde
weinen / wie Josias gethan hat.

Vnd so viel vom ersten Stück / was Gott der Heilige
Geist am König Josia sonderlich gelobet.

Das andere Stück.

Nach dem wir nun bisanhero das Lob
vnd Ruhm Josias vnd seiner Gottseligkeit vernom-
men haben / So folget nun hierauff vnd fürs Andere:
Wie König Josias solches seines Lobs genossen / da steht im Text:
Ich hab dein Weinen gehört / vnd dein Gebet
spricht der HERR / Darumb will Ich dich zu deis-
nen Vätern samlen. Es hatte der König Josias seine

D iij

Legaten